

Die Schirmherrschaft für den ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienst der Malteser im Landkreis Göppingen

Im Juni 2018 übernahm die Bereitschaftspolizeidirektion Göppingen (BPDir GP) – namentlich deren Leiter – die Schirmherrschaft für den ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienst der Malteser im Landkreis Göppingen.

Wie kam es dazu?

Der Kontakt kam über Polizeidekan Georg Hug zustande. Ein Besuch beim Kinder- und Jugendhospiz hat die Beamtinnen und Beamten der Bereitschaftspolizeidirektion Göppingen nachhaltig beeindruckt, sodass der Kontakt weiter gepflegt wurde und auch Spenden, z. B. durch die Beweissicherungs- und Festnahmeeinheiten, gesammelt wurden.

Im Laufe der Zeit entstand der Gedanke, die Kooperation auf ein festes Fundament zu stellen und in der Folge die Schirmherrschaft als besonderer Ausdruck der Verbundenheit.

Wie wird die Schirmherrschaft „mit Leben gefüllt“?

→ Die Begleitung der durch den Hospizdienst betreuten Familien hat auch das Ziel, den betroffenen Kindern, ihren Geschwistern und Eltern etwas Freude zu bringen. Die BPDir Göppingen und das PP Einsatz unterstützen hier, indem sie die Kinder und Familien zu verschiedenen Polizeiveranstaltungen einladen – zum Beispiel zum Kastanienfest oder zum Kinderferienprogramm.

→ Die Zielrichtung einer Schirmherrschaft beinhaltet vor allem die Werbung für die betreffende Organisation und die Gewinnung weiterer Unterstützer. Üblicherweise ist eine Schirmherrschaft nicht mit Geldflüssen verbunden, aber manches ist nur mit Spenden finanzierbar. Die Einheiten des PP Einsatz am Standort Göppingen haben sich hier mit verschiedenen Veranstaltungen, Aktionen und Spenden von Einnahmen aus internen Veranstaltungen eingebracht. Bisher kam dadurch eine Spendensumme von mehr als 20.000 € zusammen, die dem Hospizdienst zufließt.

→ Durch die mit der Corona-Pandemie einhergehenden Einschränkungen war ein direkter Kontakt nur noch sehr bedingt möglich. Dennoch ruhte die Schirmherrschaft nicht: So stellte beispielsweise die Technische Einsatzeinheit Bausätze für Nistkästen her und ließ diese mit weiteren Geschenken den Familien zukommen.

→ Alle Aktionen werden ehrenamtlich und in der Freizeit durchgeführt sowie mit internen Spenden finanziert.

Die Schirmherrschaft und die Zauberkunst

„Die Bereitschaftspolizei kann vieles, aber zaubern können wir nicht!“

Richtig – aber schlecht ist es nicht, wenn man jemanden kennt, der das beherrscht: Horst Reutter, Mitglied des Magischen Zirkels Stuttgart.

2018 lud Reutter zu einem „Zauberhaften Abend“ nach Faurndau ein. Die Resonanz war so großartig, dass man gemeinsam beschloss, ein Jahr später eine große „Varieté- und Zaubershow“ in der Stadthalle Göppingen als Benefizveranstaltung zugunsten des Kinder- und Jugendhospizdienstes der Malteser zu organisieren. Möglich war dies aufgrund des großen Engagements der Mitglieder des Magischen Zirkels, der nationale und internationale Künstlerinnen und Künstler – bis hin zu Weltmeistern in der Zauberkunst – repräsentiert.

Die Veranstaltung war ein großer Erfolg. Eine Wiederholung war jedoch bisher aufgrund der Pandemie nicht möglich.

Der „Abend der Zauberkunst“ am 24. April 2022 ist deshalb die zweite große Benefizveranstaltung, die durch die BPDirektion Göppingen, unterstützt durch die Kreissparkasse Göppingen, präsentiert wird. Neu als Mitveranstalter dabei ist der im letzten Jahr gegründete Förderverein Polizeipräsidium Einsatz e.V..

Der Erlös der Veranstaltung wird dem Kinder- und Jugendhospizdienst gespendet. Außerdem erhalten die Familien und die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Freikarten für die Show.